

Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti lädt heuer am letzten Ferientag, dem 10. September, zu seinem „Klassik am Berg“ ein, dem besonderen Freiluftkonzert inmitten der malerischen Bergwelt rund um die Muttereralm auf 1620 Meter Seehöhe.

Kulturraum vom Zentrum in die Berge bringen

Hierbei wird der Kulturraum der Stadt Innsbruck wieder bis ins Hochgebirge erweitert: Die Muttereralm Bergbahn bringt die Zuhörerschaft rasch und bequem zum Konzertort auf den Berg, wo die Musikerinnen und Musiker von InnStrumenti unter der Leitung und Moderation von Gerhard Sammer mit herausragenden Instrumental-Solisten ein abwechslungsreiches Programm mit Crossover präsentieren. Als Solisten konnten diesmal die Musiker des Groovin' Tango Quintetts gewonnen werden



Foto: Wolfgang Lackner

Musik auf hohem Niveau zum Ende der Ferienzeit

Das Kammerorchester InnStrumenti lädt am 10. September auf die Muttereralm zum beliebten Open Air „Klassik am Berg“

sowie die junge Flötistin Chantal Ramona Veit. Das Kammerorchester InnStrumenti spricht mit diesem Programm ein Publikum

jedlichen Alters an. Zu hören sind Highlights der klassischen Musik, Ausschnitte aus bekannten Werken aber auch Musikstücke, die mit

der Lage des Konzerts am Berg korrespondieren und ein Crossover zwischen Klassik und Tangomusik. Einerseits bietet „Klassik

am Berg“ in dieser besonderen Atmosphäre Familien und Jugendlichen einen Einstieg in klassische Musik, andererseits wird

dieses Konzert aufgrund der raffinierten Programmkonzeption und der hohen Qualität des Orchesters gleichermaßen auch für Klassik-Kenner zum Hörerlebnis – ob auf der selber mitgebrachten Decke oder einfach nur im Stehen. Schon vor dem Konzert stimmen kleinere Musikgruppen auf dem Weg zur Bühne am Berg auf den Konzertnachmittag ein.

Programm überschreitet die klassischen Grenzen

Für Gerhard Sammer ist dieses Projekt ein besonderes Juwel im InnStrumenti-Jahresprogramm: „Denn ein Orchesterkonzert in solch alpiner Kulisse vor Publikum auf der Bergwiese versprüht eine ganz besondere Lebensfreude. Ein intensives Konzerterlebnis verspricht hierbei das abwechslungsreiche Programm, welches klassische Grenzen überschreitet.“

Hubert Berger